

Im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)

ist eine Stelle als

Fachkraft für Arbeitssicherheit (m/d/w)

in der Abteilung 1, Dezernat 14 „Kordinierungsstelle LBGR“

**unbefristet** zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der **Entgeltgruppe 12 TV-L (ab ca. 4.200 €)** vergütet.



**WIR** sind eine moderne, leistungsfähige obere Landesbehörde mitten im Generationswechsel. Das **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)** übt als Fach- und Vollzugsbehörde die Aufsicht über sämtliche Betriebe des **Steine- und Erdenbergbaus**, des **Bohrlochbergbaus**, des **Braunkohlenbergbaus** und des **Sanierungsbergbaus** in den Ländern Brandenburg und Berlin aus. Für das Land Brandenburg fungiert das LBGR ebenso als **Staatlicher Geologischer Dienst (SGD)**, sowie als Sonderordnungsbehörde zur Abwehr von Gefahren aus dem Bereich des **Altbergbaus**. Die Aufgaben des LBGR reichen von der Erfassung, Bewertung und Bereitstellung geologischer Daten über Zulassungen für das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten von Rohstoffen. Darüber hinaus ist das LBGR **Teil der Energiewende** und verantwortlich für Genehmigungen bzgl. des Baus von Elektroenergie- und Gasfernleitungen.

## Im Fokus des LBGR

- Sanierung sämtlicher Braunkohlentagebaulandschaften in Brandenburg bis ins 22. Jh.
- Überwachung der Energienetzerweiterung in Berlin und Brandenburg
- Begleitung geothermischer Projekte in Berlin und Brandenburg
- Sicherung des Wasserhaushalts in Berlin und Brandenburg
- Digitalisierung und Wissenstransfer



## Diese Vorteile erwarten Sie beim LBGR

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten  
(kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr)
- Möglichkeit der mobilen Arbeit
- verantwortungsvolle Tätigkeiten, in einem engagierten und kompetenten Arbeitsumfeld
- wertschätzende Zusammenarbeit in aufgeschlossenen Teams
- Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- moderne und technische Ausstattung am Arbeitsplatz
- 30 Tage Urlaub und zusätzlich an Heiligabend und Silvester frei
- ein bezuschusstes Deutschlandticket Job, Vermögenswirksame Leistungen, eine betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung
- Leben und Arbeiten in der grünen Universitätsstadt Cottbus an der Spree und im Fokus des Strukturwandels der Lausitz mit allen Vorzügen einer Großstadt, die attraktive Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport und Freizeit und einen Fußballverein in der 3. Bundesliga bereithält,
- sehr gute Erreichbarkeit auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden

## Ihre Tätigkeit beim LBGR beinhaltet folgende Handlungsfelder und Verantwortlichkeiten

- Wahrnehmung der Aufgaben als Fachkraft für Arbeitssicherheit nach dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Beratung der Dienststelle, Führungskräfte und Mitarbeitenden bei der sicheren und ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen sowie aller Maßnahmen des Gesundheitsschutzes
- Beratung, Koordinierung und Begleitung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Analyse von Arbeitsunfällen und besonderen Betriebsereignissen in den Bergbaubetrieben
- Kontrollen im Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz in allen bergbaulichen Betrieben
- Durchführung von Schulungen im Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lbgr.brandenburg.de](http://www.lbgr.brandenburg.de)

## Das bringen Sie idealerweise schon mit

### Unabdingbar:

- abgeschlossenes Hochschulstudium [Diplom (FH) / Bachelor] in einer ingenieurtechnischen Fachrichtung (z. B. Bergbau, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Sicherheitstechnik, Umwelt-, Hygiene- und Sicherheitstechnik) bzw. eine vgl. Qualifikation entsprechend dem o. g. Aufgabengebiet
- mehrjährige ingenieurtechnische Berufserfahrung, vorzugsweise im Bau oder im Bergbau
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift (mind. C1-Sprachzertifikat, sofern nicht Muttersprache)
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B und Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz
- formlose Erklärung einer Gelände- und Höhentauglichkeit

## Sonstige Anforderungen:

- Fachkenntnisse in den einschlägigen Bundes- und Ländergesetzen im Arbeitsschutz (z. B. Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitszeitgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Mutterschutzgesetz...)
- Fachkenntnisse im Bundesberggesetz und in den einschlägigen Bergverordnungen
- Grundkenntnisse im Verwaltungsverfahrensgesetz und im Gesetz über Ordnungswidrigkeiten

## Wünschenswert:

- Abschluss als Fachkraft für Arbeitssicherheit gem. ASiG (SiFa) bzw. Bereitschaft diese zu erwerben
- Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten
- erste Berufserfahrung im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

## Weitere wichtige Kompetenzen:

- selbstständige, verantwortungsbewusste und genaue Arbeitsweise
- Engagement und Eigeninitiative mit hohem Qualitätsstandard
- Fähigkeit zur überzeugenden verbalen, visuellen und schriftlichen Darstellung
- Interesse an der selbstständigen Aufgabenwahrnehmung einschl. der Außendiensttermine in den Bergbaubetrieben

## Was Sie noch wissen sollten

<b>Arbeitsort:</b>	Cottbus
<b>Entgelt:</b>	Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L.
<b>Beginn:</b>	Die Position ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt besetzbar.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten sind gegeben.

## Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?

Wenn ja, freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung zum **11.08.2025** unter Angabe der Kennziffer **18-LBGR-2025** an das

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe  
Dezernat 11 „Personal/Organisation“  
Inselstraße 26  
03046 Cottbus

oder per E-Mail an [bewerbung@lbgr.brandenburg.de](mailto:bewerbung@lbgr.brandenburg.de) (Unterlagen bitte in einer PDF-Datei gebündelt) senden. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- die Nachweise betreffend ihres Schul- und Studienabschlusses,
- Beurteilungen / Arbeitszeugnisse,
- Kopie Führerschein,
- ggfs. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- ggf. Sprachzertifikat(e),
- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (bei Bewerbern/-innen aus dem öffentlichen Dienst).

Sollten Sie Hochschulabschlüsse (Bachelor/ Master/ Diplom) außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise (ANABIN).

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, unsere Informationen zum Datenschutz unter folgendem Link

<https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/> zu beachten.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Schmalzer unter der Telefonnummer 0355/48640-423 gern zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf Sie!**